

Sport



Zweite Herrenmannschaft
des TuS Nordenstadt mit
überraschendem Auswärtssieg
in der Tischtennis-Verbandsliga

RSV Breckenheim bei den Bezirksmeisterschaften

Saisonaufakt der Hallenrad-sportler im Bezirk Nassau. Hierzu trafen sich die Akteure aller Alters- und Leistungsklassen in Dorndorf um die lokalen Meister herauszufahren und sich für die weiteren Wettkämpfe zu qualifizieren. Allein für den Rad-Sport-Verein 1912 Wiesbaden-Breckenheim gingen hier 6 Starter - davon allein 4 Einradmannschaften - auf die Wettkampffläche.

Kunstradfahren

Den Anfang machten die Einrad-Mannschaften des RSV. Die 4er-Mannschaft Einradsport Schülerinnen, trainiert von Maries Eltern, ging dabei als erstes auf die Fläche. Die vier Akteurinnen mit Luca Stoll, Larissa Wellinger, Johanna Homann und Sophie Schwanethal stellten 67,8 Punkte auf. Gleich zu Beginn schlich sich ein kleiner Fehler ein, der zu einem Sturz führte. Danach fing man sich aber gleich wieder und es ging weiter im Programm. Zum Abschluss zeigten die Kommissäre (Wettkampfrichter) 38,37 Punkte und damit eine Bestleistung sowie die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft.

Die Juniorinnen-Mannschaft im 4er- und 6er-Einradsport werden von Veronika Becht trainiert. Unter ihren Augen und denen der Zuschauer und Kommissäre zeigten beide Mannschaften eine jeweils tolle Leistung. Zunächst der 4er der 129,20 Punkte eingereicht hatte. Hier wurden von Lea Bäuerle, Louisa Tabea Kemmer, Emma Handschuh und Kara Miguletz schon nahezu alle Übungen im Rückwärtsfahren gezeigt. Trotz noch einiger kleiner Abstimmungsfehler und Ungenauigkeiten fuhren die Vier 86,07 Punkte heraus, was ebenfalls den Bezirksmeistertitel und die sichere Qualifikation für die Hessenmeisterschaften bedeutete. Im 6er wurden die vier vorgenannten durch Marie Elter und Eliza Zigric verstärkt und zeigten auch hier eine klasse Leistung. Von 155,50 Punkten eingereicht wurden sehr gute 103,35 Punkte herausgefahren, was auch hier neben der Bestleistung auch die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft und den Bezirksmeistertitel bedeutet. Deutlich macht die gezeigte Leistung vor allem der Unterschied zur zweitplatzierten Mannschaft aus Delkenheim, die



Die Aktiven des RSV Breckenheim bei den Bezirksmeisterschaften (von links nach rechts) - hintere Reihe: Jens Ziegler, Lea Bäuerle, Remo Raabe, Marie Elter, Tamina Fleck, Emma Handschuh, Louisa Kemmer, Eliza Zigric, Kara Miguletz, Veronika Becht und Klara Kemmer. Davor: Sophie Schwanethal, Larissa Wellinger, Luca Stoll, Johanna Homann und Paulina Kemmer.

26,25 Punkte herausfuhr - also fast 80 Punkte weniger.

Den Abschluss der Mannschaften aus Breckenheim bildete die schon länger zusammenfahrende 4er Einradsport-Mannschaft der Elite, wobei „Elite“ im Hallenradsport für die Erwachsenen - also über 18 Jahre alt - steht. Hier haben Veronika Becht, Tamina Fleck, Remo Raabe und Eliza Zigric in den vergangenen Wochen mit ihrem Trainer Franz Fleck noch ein paar neue Höchstschwierigkeiten eingebaut die hier zum ersten Mal den Kommissären gezeigt wurden. Das dabei noch ein paar

kleine Holperer mit dabei waren, war klar. Trotzdem konnten sich die Vier über den Bezirksmeistertitel und mit 130,47 Punkten die sichere Qualifikation zur Hessenmeisterschaft freuen.

Neben den Einradmannschaften gingen noch zwei Kunstradfahrer für den RSV an den Start. Neu für den RSV startete dabei Jens Ziegler im 1er Kunstradsport der Elite Männer. Er ist jedoch ein „alter Hase“, der nach langer Pause seine alte Liebe zum Kunstradsport wieder entdeckt hat und wieder am Wettkampfgeschehen teilnimmt. Mit aufgestellten 167,20

Punkten stellt er eine Menge an Schwierigkeiten auf. Dass er dabei vor allem ein Problem mit der auf 5 Minuten limitierten Zeit haben wird, war klar. So zeigte er jedoch einiges an Höchstschwierigkeiten und wurde mit 82,84 Punkten, dem Bezirksmeistertitel und der Qualifikation für die Hessenmeisterschaft, belohnt.

Letzte Starterin des Tages überhaupt war Klara Kemmer im 1er Kunstradsport Schülerinnen U15, bei eingereichten 57,30 Punkten. Gleich zu Beginn rutschte sie leider unglücklich bei einer für sie neuen Übung, dem Sattelstand,

ab. Doch gleich in die nächste Übung, der Sattelenker-Stand in Wechsellrunde - eigentlich eine ganz sichere Übung von ihr - schlich sich ein weiterer Flüchtigkeitsfehler ein, welcher zu einem erneuten Sturz mit Zeit- und Kürunterbrechung führte. Nachdem sich Klara, Fans und Kommissäre wieder von dem kurzen Schrecken erholt hatten, ging es tapfer weiter. Im weiteren Programm fing sich die RSV-Sportlerin doch gleich und fuhr sauber, ruhig und konzentriert zu Ende. Zum Abschluss konnte sich sogar noch über den Vize-Berücksmeistertitel und herausgefahrenen

40,85 Punkte freuen. Besonders erwähnenswert war die recht große Fan-Kulisse des RSV. Sobald ein Akteur oder eine Mannschaft auf die Fläche ging, füllten sich die Sitzreihen darum mit Vereinskollegen und mitgereisten Eltern und es wurden die Leistungen aufmerksam verfolgt und entsprechend mit viel Applaus honoriert. Neben den genannten Akteuren war auch der Kommissär Karlheinz Bohrmann am Rand der Fahrfläche aktiv und sorgte mit gewohntem geschultem Blick für gerechte Wertungen. OR